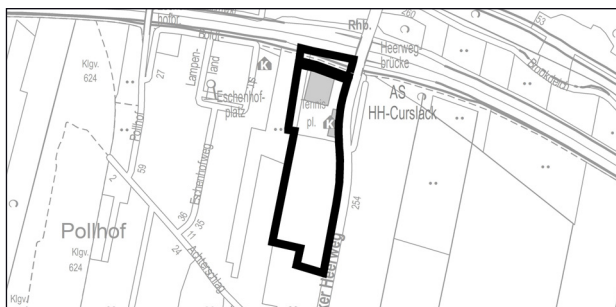


Curslack Heerweg sowie westlich und südlich angrenzend an landwirtschaftlich genutzte Flächen in dem Stadtteil Bergedorf (Bezirk Bergedorf, Ortsteil 603).



Im Landschaftsprogramm sollen unter Beachtung des zu ändernden Flächennutzungsplans die Milieus „Grünanlage eingeschränkt nutzbar“ und „Landwirtschaftliche Kulturlandschaft“ in das Milieu „Gewerbe/Industrie und Hafen“ geändert werden. Die Darstellung der Änderung des Landschaftsschutzgebietes (geplant) wird nachrichtlich übernommen.

Das Gebiet der Änderung des Landschaftsprogramms umfasst eine Fläche von etwa 6,7 ha.

Der Entwurf der Änderung des Landschaftsprogramms wird mit Beschluss, Erläuterungsbericht und Karten nach § 5 Absatz 2 HmbBNatSchAG und § 42 Absatz 2 UVPG in der Zeit vom **23. Januar 2023 bis 24. Februar 2023** an Werktagen montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr an folgendem Ort öffentlich ausgelegt: Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Amt für Naturschutz, Grünplanung und Bodenschutz, Neuenfelder Straße 19, I. Obergeschoss (Eingangsbereich), 21109 Hamburg.

Ein Duplikat der Änderung des Landschaftsprogramms kann im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Bergedorf, Wentorfer Straße 38a, Raum 004, 21029 Hamburg, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie montags bis donnerstags von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr eingesehen werden.

Für die Einsichtnahme im Bezirksamt ist eine vorherige Terminabsprache erforderlich, und zwar während der oben genannten Uhrzeiten unter der Telefonnummer 040/428 91-4524. Während der oben genannten Uhrzeiten können Termine für den Auslegungszeitraum bereits vor Auslegungsbeginn vergeben werden.

Während der oben genannten Auslegungsdauer können Stellungnahmen zum ausliegenden Entwurf der Änderung des Landschaftsprogramms bei den oben genannten Dienststellen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über das Landschaftsprogramm unberücksichtigt bleiben.

Der Entwurf der Änderung des Landschaftsprogramms kann im oben genannten Zeitraum ergänzend auch im Internet unter Verwendung des kostenlosen Online-Dienstes „Bauleitplanung“ eingesehen werden. Zudem besteht hier die Möglichkeit, direkt Stellungnahmen „online“ abzugeben. Der Online-Dienst kann unter der folgenden Adresse aufgerufen werden:

<https://bauleitplanung.hamburg.de>

Hinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung unter folgender Internet-Adresse:

<https://www.hamburg.de/bukea-datenschutzerklaerung/>

Die Datenschutzerklärung kann auch direkt in der Behörde eingesehen oder auf Verlangen per Post oder per E-Mail übermittelt werden.

Hamburg, den 3. Januar 2023

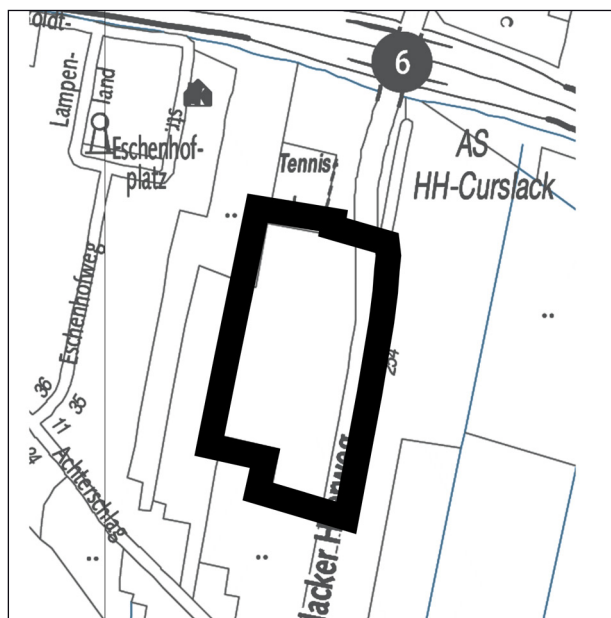
**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 37

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfs Bergedorf 119/Curslack 21

Das Bezirksamt Bergedorf hat beschlossen, folgenden Vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) öffentlich auszulegen:

Bebauungsplan-Entwurf Bergedorf 119/Curslack 21
Bezirk Bergedorf, Ortsteile 603, 604.



Das Plangebiet liegt westlich des Curslack Heerwegs, südlich des Grundstücks Curslack Heerweg 263 sowie gegenüber den Grundstücken Curslack Heerweg 226 bis 264 und wird wie folgt begrenzt: Curslack Heerweg – Süd-, West- und Nordgrenze des Flurstücks 4693 der Gemarkung Bergedorf.

Durch den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit der vorgesehenen Bezeichnung Bergedorf 119/Curslack 21 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ansiedlung von Handwerksbetrieben geschaffen werden, deren bisherige Standorte in den Vier- und Marschlanden keine adäquaten Entwicklungsmöglichkeiten bieten. Um dem Bedarf der örtlichen Handwerkerschaft gerecht zu werden, sollen insbesondere unter Berücksichtigung der Wohnnachbarschaft und des Naturschutzes im Wesentlichen ein Gewerbegebiet, Straßenverkehrsflächen sowie naturschutzfachliche Ausgleichsflächen festgesetzt werden.

Der Entwurf des Bebauungsplans (Planzeichnung und textliche Festsetzungen) mit seiner Begründung sowie den umweltbezogenen Informationen werden auf Grund der derzeitigen COVID-19-Pandemiesituation nicht in dem

üblichen Rahmen ausgelegt. Die Auslegung wird gemäß § 3 Absatz 1 des Planungssicherstellungsgesetzes (PlanSiG) durch eine Veröffentlichung im Internet ersetzt.

Die Veröffentlichung der Planunterlagen im Internet findet vom **23. Januar 2023 bis zum 24. Februar 2023** statt.

Der Bebauungsplan-Entwurf kann in diesem Zeitraum im Internet unter Verwendung des kostenlosen Online-Dienstes „Bauleitplanung“ eingesehen werden. Zudem besteht hier die Möglichkeit, Stellungnahmen direkt „online“ abzugeben. Der Online-Dienst kann unter der folgenden Adresse aufgerufen werden:

<https://bauleitplanung.hamburg.de>

Daneben findet die Auslegung des Plans als zusätzliches Informationsangebot gemäß § 3 Absatz 2 PlanSiG vom **23. Januar 2023 bis zum 24. Februar 2023** montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie montags bis donnerstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr an folgendem Ort statt: Bezirksamt Bergedorf, Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, Wentorfer Straße 38 a, Raum 004, 21029 Hamburg.

Für die Einsichtnahme im Bezirksamt ist eine vorherige Terminabsprache erforderlich, und zwar während der oben genannten Uhrzeiten unter den Telefonnummern 040/42891-4524 oder -4062. Während der oben genannten Uhrzeiten können Termine für den Auslegungszeitraum bereits vor Auslegungsbeginn vergeben werden.

Während der öffentlichen Auslegung können Stellungnahmen zu dem ausliegenden Entwurf schriftlich, „online“ oder zur Niederschrift beim Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamts vorgebracht werden. Für Auskünfte und Beratungen stehen die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachamts Stadt- und Landschaftsplanung telefonisch unter 040/42891-4524 zur Verfügung, und zwar montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie montags bis donnerstags von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unter den Voraussetzungen von § 4a Absatz 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Hinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung unter folgender Internet-Adresse:

<https://www.hamburg.de/bergedorf/datenschutzerklaerungen/>

Die Datenschutzerklärung kann auch direkt im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung eingesehen oder auf Verlangen per Post oder per E-Mail übermittelt werden.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind der zusammenfassende Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung mit einer Beschreibung und Bewertung des Bestandes und der Umweltauswirkungen durch die Planung mit Informationen sowie Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen zu den Schutzgütern Mensch, Luft, Klima, Fläche, Boden, Wasser, Pflanzen und Tiere, Landschaft und Stadtbild, Kultur- und sonstige Sachgüter. Bestandteil sind zudem die umweltbezogenen Fachgutachten und alle wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen von Fachbehörden, Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit.

Folgende umweltrelevanten Informationen und Fachgutachten sind für den Geltungsbereich des Bebauungsplans verfügbar:

- Zusammenfassender Umweltbericht mit einer Beschreibung und Bewertung des Bestandes und der Umweltauswirkungen durch die Planung sowie Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen zu den Schutzgütern Mensch, Luft, Klima, Fläche, Boden, Wasser, Tiere und Pflanzen, Landschaft und Stadtbild, Kultur- und Sachgüter.

Boden

- Baugrundaufschluss (Oktober 2015).
- Baugrund- und Gründungsgutachten (September 2019).

Flora/Fauna

- Vermessung mit Aufmaß des Baum- und Strauchbestandes und der Wasserstände in den Randgräben (Mai 2017).
- Faunistische Bestandserfassung und Artenschutzuntersuchung (September 2016, aktualisiert und redaktionell angepasst Dezember 2021).
- Erfassung und Bewertung des Biotop-, Nutzungs- und Gehölzbestandes mit Fachkarte und Baumliste (Oktober 2015 und Oktober 2018, redaktionell angepasst August 2022).
- Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung gemäß Hamburger Staatsrätemodell mit Fachplan und Tabellen (August 2022).

Lärm

- Schalltechnische Stellungnahme zu den immissionsseitigen Auswirkungen des gewerblichen Verkehrs von vier Erschließungsvarianten (Januar 2018).
- Schalltechnische Untersuchung zum Verkehrs- und Gewerbelärm (Juni 2020).

Weitere Gutachten

- Städtebaulich-landschaftsplanerische Voruntersuchung (Juni 2016).
- Entwässerungskonzept (Oktober 2020).
- Verkehrsgutachten (April 2020).
- Vorhaben- und Erschließungsplan (Entwurf August 2022).

Folgende umweltrelevante Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sind im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens eingegangen und als fachliche Grundlage der Umweltprüfung herangezogen worden:

Wasser

- Stellungnahme der Behörde für Umwelt und Energie, Amt für Umweltschutz – Wasserwirtschaft, zum Wasserschutzgebiet und zum Grundwasserschutz (Oktober 2016).
- Stellungnahme Hamburg Wasser zur Löschwasserbereitstellung (August 2017), zur Schmutzwasserableitung und Trinkwasserversorgung sowie zur Dienstbarkeit der Randgräben (August 2019).
- Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW), Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, zum Wasserschutzgebiet und zum Grundwasserschutz (August 2019).
- Stellungnahme der Behörde für Umwelt und Energie, Amt für Immissionsschutz und Abfallwirtschaft, zum Entwässerungskonzept Schmutz- und Regenwasser (Juli 2019).
- Stellungnahme des Bezirksamtes Bergedorf, Fachamt Management des öffentlichen Raums, zur aktuell gülti-

gen Bewertungsgrundlage für die Berechnung der Einleitqualität (September 2021).

- Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Hamburg zum Grundwasserschutz und zur Oberflächenentwässerung (August 2019).
- Stellungnahme der Kirchengemeinde Curslack zur Entwässerung (Oktober 2018).

Flora/Fauna

- Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW), Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, zum Artenschutz (August 2019).
- Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Hamburg zum Artenschutz, zum Naturschutz sowie zur Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung (August 2019).
- Stellungnahme der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI), Abteilung wirtschaftsbezogene Stadt- und Regionalentwicklung, zu Dachbegrünung und Pflanzgeboten (August 2019).
- Stellungnahme der Handelskammer Hamburg zu der Dachbegrünung (August 2019).

Lärm

- Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW), Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, zu der Festsetzung von Zusatzkontingenten (August 2019).
- Stellungnahme der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI), Abteilung Wirtschaftsbezogene Stadt- und Regionalentwicklung, zu der Festsetzung von Zusatzkontingenten.
- Stellungnahme der Handelskammer Hamburg zu den Lärmkontingenten (August 2019).

Luft

- Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW), Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, zu Luftschadstoffen (August 2019).

Landschaft

- Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW), Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, zur Einbettung des Gewerbegebiets in die Landschaft (August 2019).
- Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Hamburg zum Landschaftsschutz (August 2019).
- Stellungnahme der Kirchengemeinde Curslack zur Einfügung der Gebäude in das Landschaftsbild und zur umgebenden Nutzung (Oktober 2018).

Bodenschutz

- Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW), Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, zum Bodenschutz/Bodengase (August 2019).
- Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Hamburg zum Bodenschutz/Bodengase (August 2019).

Niederschriften

- Niederschrift über das Einleitungsgespräch mit Scoping zum Bebauungsplan 119/Curslack 21 u. a. zu einer mög-

lichen alternativen verkehrlichen Anbindung und deren Auswirkungen, zu der Eingrünung des Vorhabengebiets, zum Bedarf eines Baugrundgutachtens, eines Entwässerungsgutachtens und einer lärmtechnischen Untersuchung, zu dem erforderlichen Schutz bei Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, dem Bedarf von Ausgleichsflächen (Oktober 2016).

- Niederschrift über die öffentliche Plandiskussion u. a. zu möglichen Alternativstandorten, zu Auswirkungen auf das Landschaftsbild und die Kulturlandschaft der Vierlande, zu Auswirkungen auf die Niederschlagsentwässerung in der Umgebung, zu verkehrstechnischen und lärmtechnischen Auswirkungen auf die Umgebung des Plangebietes, zu den geplanten Ausgleichsflächen und der Berücksichtigung von Denkmalschutz in der Umgebung (September 2018).
- Niederschrift über eine Besprechung (Arbeitskreis I) zum Bebauungsplan Bergedorf 119/Curslack 21 u. a. zum Ausschluss von Tiefgeschossen zur Vermeidung von Grundwasserschäden, zur Niederschlagswasserableitung, zum Umfang der Pflanzgebote sowie zu einer möglichen Ausweisung eines Landschaftsschutzgebiets auf den benachbarten Flächen (Januar 2020).

Folgende umweltrelevante Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit liegen vor:

- Schreiben eines Bürgers zu Storchensichtungen im Plangebiet (Mai 2019).
- Schreiben einer Bürgerinitiative zu erforderlichem Erhalt der landwirtschaftlichen Flächen und dem daraus resultierenden Landschaftsbild, zu Verkehrs- und Gewerbelärmeinwirkungen auf die angrenzende Wohnbebauung sowie zur Lage im Wasserschutzgebiet (April 2017).
- Schreiben zweier Bürger zu Verkehrs- und Gewerbelärmeinwirkungen auf die angrenzende Wohnbebauung, zu möglichen Luftschadstoffemissionen, zum Entwässerungskonzept und zur Änderung des Landschaftsbilds (Juli 2016).
- Schreiben zweier Bürger zu Verkehrs- und Gewerbelärmeinwirkungen auf die angrenzende Wohnbebauung, Änderung des Landschaftsbilds (Juni 2016).
- Schreiben zweier Bürger zu Verkehrslärmeinwirkungen auf die angrenzende Wohnbebauung (Juli 2016).
- Niederschrift einer öffentlichen Anhörung zur Entwicklung gewerblicher Bauflächen am Curslack Heerweg („Handwerkerhöfe“) u. a. zum Umgang mit möglichen Verkehrs- und Gewerbelärmeinwirkungen auf die Umgebung, zur Untersuchung von möglichen Luftschadstoffemissionen und zu möglicher zusätzlicher Vernässung der Umgebung durch geplante Bodenaufschüttungen (Juni 2016).

Hamburg, den 21. Dezember 2022

Das Bezirksamt Bergedorf

Amtl. Anz. S. 38